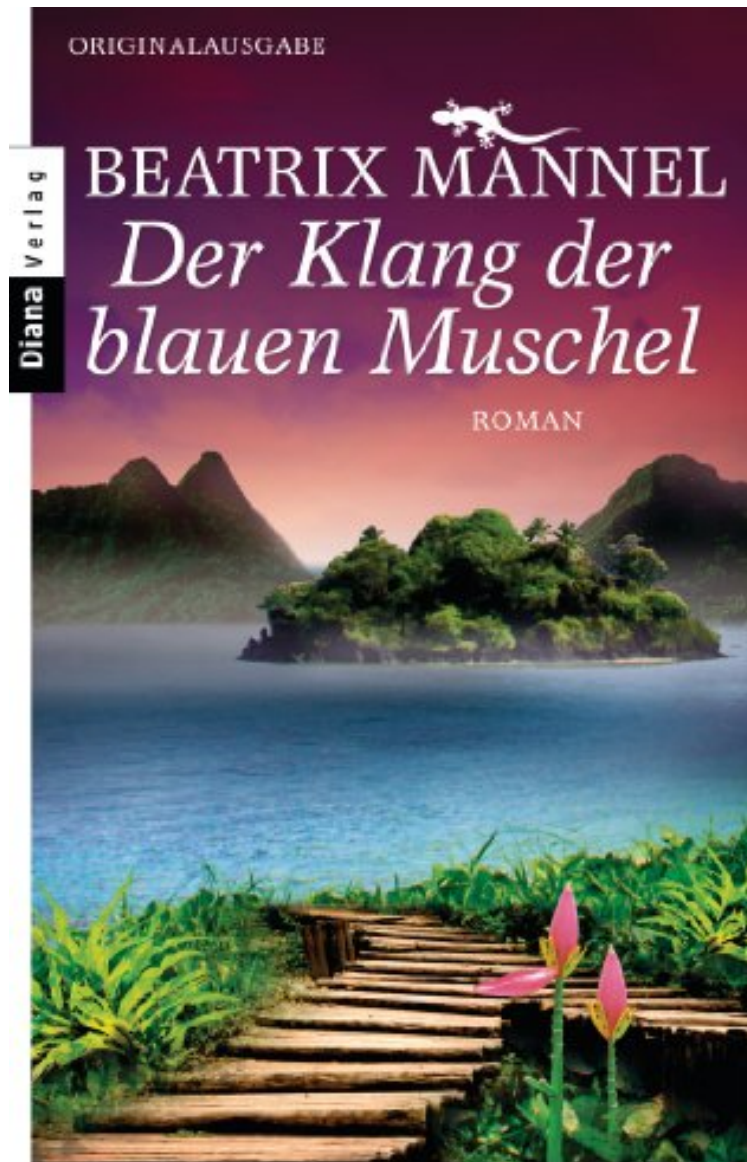


[Read download] Der Klang der blauen Muschel: Roman

Der Klang der blauen Muschel: Roman

Von Beatrix Mannel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #63311 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-11Erscheinungsdatum: 2014-08-11File Name: B00HCBBPPOAnzahl der Produkte: 1 | File size: 38.Mb

Von Beatrix Mannel : Der Klang der blauen Muschel: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Klang der blauen Muschel: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein atemberaubender Ausflug in die SdseeVon zauberblume"Der Klang der blauen Muschel" ist der erste Roman, den ich von der Autorin Beatrix Mannel gelesen habe. Mir fehlen fast die Worte. Sie hat mich bezaubert und verzaubert mit

ihrer spannenden und abenteuerlichen Geschichte, die uns nach Samoa entführt. Wir befinden uns im Jahr 1905: Die Zwillingsschwester Henriette und Sophie müssen mit ihren Eltern in die deutsche Südsee-Kolonie auswandern. Für Henriette, deren Wunsch es ist, Reiseschriftstellerin zu werden, eine wunderbare Gelegenheit. Doch kurz vor der Abreise erkrankt Sophie schwer. Sie muss bei der Großmutter in Deutschland zurückbleiben. Henriette fühlt sich in Samoa ohne Sophie verloren. Und dann will ihr Vater sie unbedingt noch mit einem gewissen Hofmann verheiraten, den ein dunkles Geheimnis umgibt. Eines Abends lernt sie am Strand Tamatoa, einen jungen Samoaner kennen und verliebt sich. Doch diese Liebe hat keine Zukunft. Tamatoa schenkt Henriette eine ganz besondere "blaue Muschel", die mit ihrer magischen Energie Henriettes Leben verändert. Doch dann passiert Schreckliches und Henriette flieht nach San Francisco zu ihrer Tante. Hier will sie in deren Hotel ein neues Leben beginnen. Sie hofft endlich Sophie wiederzusehen. Doch plötzlich holt sie die Vergangenheit ein. Ich bin begeistert, der Schreibstil der Autorin hat mich stark beeindruckt. Schade, da meine Reise nach Samoa schon zu Ende ist. Ich fühle jetzt noch den Sand unter meinen Füßen und höre das Meeress rauschen. Wenn ich die Augen schließe, sehe ich die blaue Muschel mit all ihrer Kraft vor mir. Sie nimmt mich völlig gefangen. Die Protagonisten sind so lebendig beschrieben. Ich sehe Henriette vor mir, leide und fühle mit ihr und hoffe, dass sie glücklich wird. Und dann ist da Sophie. Als die beiden sich wiedertreffen haben, hatte ich feuchte Augen, so habe ich die Szene miterlebt. Man wurde von Anfang an mitgerissen und ist ganz in die Geschichte eingetaucht. Auch die Vorkommnisse in San Francisco. Ich hätte Henriette gerne geholfen. Das Buch ist einfach traumhaft. Erwähnenswert ist die ganze Aufmachung des Buches. Das Cover ist einfach ein Hingucker. Man befindet sich schon mitten in der Südsee. Und die Karten auf der Innenseite zeigen einem auf, wo man sich genau befindet. Besonders toll fand ich auch das Glossar am Ende des Buches. Ein atemberaubender, herausragender historischer Roman, den ich mehr als genossen habe. Ich würde sehr gerne mehr als 5 Sterne vergeben, so beeindruckt hat mich die Geschichte. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Klang der blauen Muschel

Von dorli Samoa 1905. Die junge Henriette Mayberg ist mit ihrer Familie in die deutsche Südsee-Kolonie Samoa ausgewandert. Henriette fühlt sich sehr einsam, denn ihre allerliebteste Zwillingsschwester Sophie musste in München zurückbleiben, weil sie an Tuberkulose erkrankt ist. Bei einem nächtlichen Strandspaziergang lernt Henriette den Samoaner Tamatoa kennen und verliebt sich wenig später in ihn. Währenddessen planen Henriettes Eltern bereits die Hochzeit ihrer Tochter mit dem angeblichen Vogelforscher Ernst-Otto Hofmann. Doch bevor es zu der Vermählung kommt, geschieht eine Katastrophe. Beatrix Mannel wartet in ihrem Roman *Der Klang der blauen Muschel* mit einer tollen Mischung aus Abenteuer, Spannung und Romantik auf und zeichnet ein umfassendes, vielschichtiges Bild von Samoa und San Francisco im frühen 20. Jahrhundert. Es gelingt Beatrix Mannel ausgezeichnet, dem Leser den Zauber der Südseeinseln zu vermitteln. Die Autorin erzählt facettenreich vom Leben in Samoa während der deutschen Kolonialzeit. Sie gibt Einblicke sowohl in die Lebensweise, die Mythologie, die Legenden und die Traditionen der Einheimischen, wie auch in das unangepasste und berhebliche Gehabe der Kolonisten. Auch San Francisco wird hervorragend in Szene gesetzt. Die Hektik der Stadt, die gesellschaftlichen Geflogenheiten, ein Spukhaus, ein Besuch in Chinatown die vielfältigen Ansichten der Stadt waren für mich sogar noch einen Tick interessanter, als die faszinierende Welt Samoas. Beatrix Mannel hat das Zeitgeschehen eindrucksvoll mit ihrer Geschichte verwoben. Der Goldrausch am Klondike spielt eine wichtige Rolle und auch das große Erdbeben von 1906 ist in die Handlung eingeflochten. Gut gefallen hat mir auch, dass das Geschehen mit einigen bernatrlchen Phänomenen gespickt ist. Zuerst ist da die blaue Muschel, die sowohl real als Geschenk von Tamatoa an Henriette existiert, als auch eine rätselhafte Verbindung zwischen den Protagonisten darstellt und in Träumen und auf Bildern auftaucht. Außerdem wird Henriette mehrfach vom automatischen Schreiben berrumpelt und Fotograf Julius von Sommerfeld beschäftigt sich mit der Ektoplasma-Fotografie. Die Akteure werden von Beatrix Mannel allesamt lebendig und bildhaft dargestellt, besonders Henriette ist mir schnell ans Herz gewachsen. Die liebenswürdige, aufgeschlossene junge Frau balanciert durchs Leben und versucht, die Forderungen ihrer Familie zu erfüllen und gleichzeitig ihre Interessen und Wünsche zu verwirklichen. Sie hat sich in den Samoaner Tamatoa verliebt, wird jedoch dazu verdonnert, einen Mann zu heiraten, den sie nicht mag. Mit dieser Ehe soll die Familie vor dem Ruin gerettet werden. Der Auserkorene Ernst-Otto Hofmann wirkt auf den ersten Blick sympathisch. Schnell zeigt sich aber, dass er nicht der Gentleman ist, für den ihn alle halten. Es gibt einige Ungereimtheiten in seiner Vergangenheit, denen Henriette im Verlauf der Handlung auf den Grund zu gehen versucht. Auch die zahlreichen Nebenfiguren bereichern die Handlung außerordentlich, jeder Einzelne spielt die ihm zugeordnete Rolle hervorragend. Besonders fasziniert hat mich Nian. Das chinesische Hausmädchen gibt sich demütig, verfügt aber über mehr Verstand und Blicke, als so manch anderer. Neben den fiktiven Figuren bevölkern auch einige historische Persönlichkeiten diesen Roman, unter ihnen zum Beispiel Jack London und dessen zweite Ehefrau Charmian Kittredge oder auch Eugene Schmitz, der damalige Bürgermeister von San Francisco. *Der Klang der blauen Muschel* lässt sich angenehm zügig lesen und hat mir nicht nur spannende, unterhaltsame Lesestunden beschert, sondern mir auch interessante Einblicke in die Historie Samoas und San Franciscos ermöglicht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die mystische blaue Muschel

Von sommerlese "Der Klang der blauen Muschel" ist der neue Roman von Autorin "Beatrix Mannel" und erscheint im "Diana Verlag". Samoa 1905: Sophie und Henriette sind Zwillinge und eigentlich nur gemeinsam glücklich. Doch eine schwere Tuberkulose Sophies führt zur Trennung der Schwestern. Henriette und ihre Mutter müssen allein in die deutsche Südsee-Kolonie zu ihrem Vater auf

eine Palmenplantage auswandern. Die Schwestern wollen durch Briefen in Kontakt bleiben. In Samoa gefllt Henriette das freie Leben der Einheimischen, denn sie selbst unterliegt einer steifen Etikette. Sie lernt einen samoanischen Prinzen kennen, der ihr eine magische Muschel schenkt. Doch ihr Vater will sie schnellstens verheiraten. Der Auserwhlte ist ein Bekannter des Vaters aus seiner Goldgrberzeit. Die Heirat hat tiefere Grnde, denen Henriette nach und nach auf die Schliche kommt. In diesem Roman gelingt es der Autorin mit ausdrucksvoller Sprache dem Leser die Inselgruppe Samoa, die von 1900 - 1914 eine deutsche Kolonie war, nher zu bringen. Ihre Recherche vor Ort lsst sie hier bildhaft einflieen und der Leser erfhrt viel von den Mythen und Gebruchen der Menschen auf Samoa. Auch die wunderschne Landschaft mit tropischen Frchten, exotischen Pflanzen und duftenden Gewrzen wird immer wieder deutlich. Die nchste Station von Henriette ist San Francisco, das 1906 von einem groen Erdbeben heimgesucht wurde. Diese Katastrophe ist ebenfalls Teil der Geschichte und wird sehr glaubhaft dargestellt. Zeitgenossen wie Lady Montagu, Jack London und Robert Louis Stevenson finden ebenso Erwhnung im Buch und machen den damaligen Zeitgeist nachvollziehbar. Interessant ist auch die Einbringung des Chinese Exclusion Acts, in dessen Folge auch der Geary Act von 1902 aufgestellt wurde. Dieser verbot Chinesen das Zeugenrecht. Geschickt verknüpft die Autorin solche geschichtlichen Fakten in die Handlung und das macht den Plot so wirklich und genau. Diese Geschichte zeigt zwei Schwestern, die sich trotz Trennung immer noch nah verbunden fhlen. Beide haben sich im Roman zu selbstbewussten Frauen entwickelt, die fr ihre berzeugungen eintreten, auch wenn es der damaligen Etikette nicht genehm war. Sie sind mutig und hilfsbereit, kmpfen sogar um das Leben von Menschen, die ihnen groe Probleme bereitet haben und verwirklichen ihre Trume in Samoa. Der Roman hat mir sehr gut gefallen und ich habe mich gut unterhalten. Die erwhten historischen Details waren fr mich die Highlights und machten diese Geschichte zuztlich lehrreich. Wunderbarer Schmker vor kolonialer Kulisse!

Kurzbeschreibung Ein folgenschwerer Verrat im fernen Paradies Samoa 1905: Die junge Henriette wandert in die deutsche Sdsee-Kolonie aus. Aber sie ist einsam und nicht glcklich in diesem Paradies. Erst zusammen mit einem samoanischen Prinzen, der ihr eine magische Muschel anvertraut, entdeckt sie die Schnheit und die Geheimnisse der sagenumwobenen Insel. Doch genau diese Begegnung bringt Unheil ber ganz Samoa, und Henriette muss nach San Francisco fliehen. Noch einmal glaubt sie von vorn anfangen zu knnen, doch der Klang der blauen Muschel holt sie immer wieder ein ...

Kurzbeschreibung Ein folgenschwerer Verrat im fernen Paradies Samoa 1905: Die junge Henriette wandert in die deutsche Sdsee-Kolonie aus. Aber sie ist einsam und nicht glcklich in diesem Paradies. Erst zusammen mit einem samoanischen Prinzen, der ihr eine magische Muschel anvertraut, entdeckt sie die Schnheit und die Geheimnisse der sagenumwobenen Insel. Doch genau diese Begegnung bringt Unheil ber ganz Samoa, und Henriette muss nach San Francisco fliehen. Noch einmal glaubt sie von vorn anfangen zu knnen, doch der Klang der blauen Muschel holt sie immer wieder ein ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Beatrix Mannel studierte Theater- und Literaturwissenschaften und arbeitete dann als Redakteurin beim Fernsehen. Heute ist Beatrix Mannel freie Autorin und schreibt Romane fr Jugendliche und Erwachsene. "Der Klang der blauen Muschel" ist ihr vierter Roman im Diana Verlag, zuletzt erschien "Die Insel des Mondes". Beatrix Mannel lebt mit ihrer Familie in Mnchen.